

Planet Lockdown: Dokumentation eines globalen Verbrechens Wissenschaftler zerstören unser Vertrauen in die Wissenschaft

By [Dr. Rudolf Hänsel](#)

Global Research, August 11, 2022

Theme: [Media Disinformation](#), [Science and Medicine](#)

All Global Research articles can be read in 51 languages by activating the “Translate Website” drop down menu on the top banner of our home page (Desktop version).

To receive Global Research’s Daily Newsletter (selected articles), [click here](#).

Follow us on [Instagram](#) and [Twitter](#) and subscribe to our [Telegram Channel](#). Feel free to repost and share widely Global Research articles.

Just an dem Tag, an dem der Autor den Film „Planet-Lockdown“ ansah, erschien in der deutschen Ausgabe von „The Epoch Times“ ein Essay, dessen Titel auf diesen Film zutrifft: „Wissenschaftler zerstören unser Vertrauen in die Wissenschaft: Eine Plage greift in der Wissenschaft um sich: Manipulierte Studien und gefälschte Daten sind allgegenwärtig.“ (1) Einen Tag später schreibt das Magazin „Focus“ über den deutschen Gesundheitsminister und Professor Dr. med. Karl Lauterbach: „Experten kritisieren ständiges Impfen: ‚Lauterbach verabschiedet sich von der Wissenschaft‘“ (2).

Das Vertrauen in Partei-Politiker, die das eigene Volk ständig aufs Schändlichste belügen und zu manipulieren versuchen, ist längst erschüttert. Mit dem Beispiel der weltweiten Corona-Krise, der „schlimmsten Krise der modernen Geschichte“ (3), rückt nun auch die Wissenschaft ins Blickfeld der kritischen Öffentlichkeit. Prof. Dr. med. John Ioannidis (USA) spricht angesichts der Corona-Politik von einem Schlag gegen die öffentliche Gesundheit und ihre Glaubwürdigkeit. Fazit: Habe den Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen – und gehorche nicht!

Planet Lockdown: Dokumentation eines globalen Verbrechens

Der Blog „Krisenfrei“, der den Film „Planet-Lockdown“ von „Kla.TV“ übernommen hat, bringt zunächst eine kurze Zusammenfassung: „Source News ist eine Online-Journalismusplattform mit Sitz in Schottland. Ihr Film ‚Planet-Lockdown‘ ist eine Dokumentation – so Source News – über das Leben und was mit unserer Welt durch die Covid19-Agenda geschah. Der Film umfasst Zeitzeugenberichte aus aller Welt und stellt eine Gegenstimme zur öffentlichen Berichterstattung und Geschichtsschreibung durch Politik und Leitmedien dar. Es ist aber auch ein ‚forensisches Gutachten‘ für spätere gerichtliche Aufarbeitungen. Denn die ganze Covid19-Agenda ist ein perfide geplantes und global eingefädelt Verbrechen an der Menschheit. Da sich nach einer kurzen Lockerung der Coronamaßnahmen bereits jetzt abzeichnet, dass von denselben Strippenziehern ein verheerender Zustand der

Dauerpandemien verhängt werden soll, gewinnt die Dokumentation ‚Planet Lockdown‘ an besonderer Bedeutung als Orientierungshilfe.“ (4)

Anschließend publiziert „Kla.TV“ den [Videotext der Dokumentation](#) „Planet-Lockdown“. „Krisenfrei“ empfiehlt allen Lesern, sich die Doku anzuschauen und sie weiter zu verteilen.

Statements von Persönlichkeiten aus dem Film

Bischof Schneider (Kasachstan):

„Es war eine orchestrierte und konzertierte Aktion, die überall auf der Welt gleich ablief.“

Dr. Michael Yeadon (Former Chief Scientific Officer and Vice President, Pfizer):

“Wenn man bedenkt, dass dieses Virus gegenüber der Influenza schlimmstenfalls ein leicht erhöhtes Risiko für Ältere gegenüber der Influenza und ein geringeres Risiko für jeden darstellt, der jung und körperlich fit ist, war es nie wirklich notwendig, dass wir besondere Anstrengungen unternehmen (...): Lockdowns, Masken, Massentestungen, sogar Impfungen.“

Vera Sharav (Holocaust-Überlebende):

„Diese Länder haben COVID als Gelegenheit genutzt, eine Form der Euthanasie an Alten und Behinderten durchzuführen, sich also der wirtschaftlichen Last zu entledigen, sowie die letzten Zeitzeugen der Geschichte auszurotten.“

Dr. Sucharit Bakdi (Ph. D. Professor and Mikrobiologist, most cited Biologist):

“Mich und meine Frau hat dies zutiefst desillusioniert, und wir machen uns Sorgen, dass die Öffentlichkeit, die Menschen um uns nicht begreifen, dass sie in den Untergang geführt werden, dass sie ihre Menschlichkeit endgültig preisgeben, da sie keine Menschenrechte mehr haben.“

Dr. Michael Yeadon:

„An alle Ärzte, die schweigen und an alle, die aktiv an der Verabreichung der Impfstoffe, vor allem bei jungen, gesunden Menschen tätig sind: Meines Erachtens seid ihr dafür verantwortlich, den Nürnberger Kodex zu brechen. Und meine Beteiligung an eurer Anklage wird mir eine Freude sein.“

Klaus Schwab (Gründer des Weltwirtschaftsforums WEF, Davos):

„Die Menschen gehen also davon aus, dass wir einfach in die gute, alte Weltordnung, die wir hatten, zurückkehren. Das ist, sagen wir es mal so, eine Fiktion. Das wird nicht passieren.“ (5)

Prof. Ioannidis: „Schlag gegen die öffentliche Gesundheit und ihre Glaubwürdigkeit“

Dr. John Ioannidis, Professor der Medizin der Stanford Universität in Kalifornien (USA) geht nach einem neueren Artikel der Internet-Plattform „unzensuriert“ mit der Corona-Politik hart

ins Gericht (6). Da er in Corona-Zeiten nicht dem von der Weltgesundheitsorganisation WHO und den westlichen Regierungen Gewünschten gefolgt ist, gilt der ehemalige wissenschaftliche Guru heute quasi als „Schwurbler“. Er kritisierte stets die fehlende wissenschaftliche Basis der Corona-Maßnahmen, riet zur Mäßigung und warnte vor Panikmache.

In einem Interview Ende Juli sagte Prof. Ioannidis:

„Das Argument, dass Impfstoffe Epidemiewellen brechen können, war ein Kernstück des Strebens nach aggressiven Mandaten. Das wäre zuvor undenkbar gewesen. Dies führte zu einem (...) Schlag gegen die öffentliche Gesundheit und ihre Glaubwürdigkeit.“ (7)

Seines Erachtens haben die überzogenen Maßnahmen zur „Störung des sozialen Zusammenhalts und der Marginalisierung vieler schutzbedürftiger Menschen“ geführt. Weiter schreibt „unzensuriert“:

„Und als langfristige Folge stellt der Wissenschaftler fest, dass die Angstmacherei zwar die Akzeptanz der Corona-Radikalmaßnahmen geringfügig erhöht, aber dem Bemühen um die öffentliche Gesundheit einen Bärendienst erwiesen hätte. Denn ist das Vertrauen einmal weg, so lässt es sich nicht mehr so leicht wieder herstellen.“ (8)

Habe den Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!

Die weltweite Ausnahmesituation und die zu erwartenden Dauer-Pandemien sowie immer neu begründete Lockdowns (wie zum Beispiel Klima-Lockdowns), die bei den Menschen große Ängste und Panik auslösen, erfordern es, weise zu sein, zwischen Wahrheit und Lüge zu unterscheiden und danach zu handeln. Das ist für uns Bürger aufgrund unserer „guten“ Erziehung zum Gehorsam nicht leicht.

Nicht nur die schwer arbeitende Bevölkerung, die weder Zeit, noch Muse und Gelegenheit hat, sich umfassend zu informieren, versagt im Widerstand gegen den aufkommenden Totalitarismus und Faschismus und die damit einhergehenden Versuche der Manipulation und Täuschung der Bürger. Auch die akademischen Kreise und Intellektuellen, deren Pflicht es wäre, für die anderen Menschen mitzudenken und mit der Freiheit des Denkens die Freiheit überhaupt zu proklamieren, werden ihrer Verantwortung nicht gerecht.

Gründe für die Unmündigkeit, selbst zu denken, sind nach Kant Faulheit und Feigheit. Unmündig zu sein, sei bequem und eigenständiges Denken ein „verdrießliches Geschäft“. So werde es für andere leicht, meint Kant, sich zu „Vormündern“, dieser unmündigen Menschen aufzuschwingen. Diese Vormünder würden auch alles dafür tun, dass die unmündigen Menschen den Schritt zur Mündigkeit nicht nur für beschwerlich, sondern auch noch für gefährlich halten.

Psychologisch gesehen ist es für einen verwöhnten und denkfaulen Menschen „bequemer“, sich der Anleitung einer Autorität oder eines Führers zu bedienen. Damit befindet er sich im Einklang mit einem vermeintlich Mächtigen und seinen Massenmedien und gehört dem Kreis seiner Hofschanzen an. Er befindet sich somit stets auf der „richtigen“ Seite. Zweifel und moralische Bedenken bedrücken ihn nicht, da er sich immer auf die vermeintlich unfehlbare „Macht“ berufen kann.

Es ist mühsam, selbst zu denken und für die Folgen mündigen Verhaltens verantwortlich zu sein. Zweifel überfallen den nach Wahrheit Suchenden; der nächtliche Schlaf wird unruhig.

Kommt ein Selbst-Denkender auch noch zu unliebsamen Wahrheiten, die im Widerspruch zu den Mächtigen und zur politischen Korrektheit stehen, wenden sich ehemalige Weggefährten von ihm ab und der bisherige Arbeitsplatz ist in Gefahr. Das Resultat dieses Mutes kann Einsamkeit sein. Einsamkeit nicht im Sinne des Alleinseins, sondern im Sinne der Verweigerung des Dialogs.

Auch der Ehrenkodex, das ungeschriebene Regelwerk über das Wohlverhalten von Berufsgruppen, das mit entsprechenden Verpflichtungen und Privilegien verbunden ist, scheint bei akademischen und anderen herausragenden Berufsgruppen nicht mehr zu gelten. Die Menschen weltweit werden durch diesen Verrat der eigenen Berufsethik in einen Zustand der Not, Armut und Hoffnungslosigkeit, von Vereinsamung und Ausgestoßenheit getrieben.

Wie können Ärzte oder ärztliche Politikberater Verordnungen treffen, die nicht zu „Nutz und Frommen der Kranken“ sind und die sie nicht bewahren vor Schaden und willkürlichem Unrecht. Dabei ist der Beruf des Arztes nur ein Beispiel für die vielen anderen Berufsgruppen. Wirklich angeklagt werden müssten jedoch die diabolischen „Strippenzieher“ und die ihnen zu Diensten stehenden korrupten Politiker, die den anezogenen Gehorsam der Bürgerinnen und Bürger auf schändliche Weise missbrauchen (9).

*

Note to readers: Please click the share buttons above or below. Follow us on Instagram and Twitter and subscribe to our Telegram Channel. Feel free to repost and share widely Global Research articles.

Dr. Rudolf Lothar Hänsel ist Lehrer (Rektor a. D.), Doktor der Pädagogik (Dr. paed.) und Diplom-Psychologe (Dipl.-Psych. mit Schwerpunkt: Klinische-, Pädagogische-, Medien- sowie Individual-Psychologie). Viele Jahrzehnte unterrichtete er, bildete bei der BAYER-AG in Leverkusen Hochschulabsolventen fort, gründete in Köln zusammen mit Kollegen eine Modellschule für ehemalige Schulversager und leitete sie. An der Bayerischen Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung war er als Instituts-Rektor für die Ausbildung von Beratungslehrkräften für alle Schularten zuständig. Am Ende seiner Berufslaufbahn war er Staatlicher Schulberater für die Landeshauptstadt München. Als Pensionär arbeitete er viele Jahre als Psychotherapeut in eigener Praxis. In seinen Büchern und pädagogisch-psychologischen Fachartikeln fordert er eine bewusste ethisch-moralische Werteerziehung und eine Erziehung zum Gemeinsinn und Frieden.

Noten

(1)

<https://www.epochtimes.de/meinung/essay/wissenschaftler-zerstören-unser-Vertrauen-in-die-wissensch aft-a3915110.html>

(2) https://www.focus.de/gesundheit/coronavirus/corona-schicksalswinter_id_130857167.html

(3) <https://globalresearch.ca/video-the-2001-worldwide-corona-crisis/5737918>

(4) <https://krisenfrei.com/planetlockdown-dokumentation-eines-globalen-verbrechens/>

(5) op. cit.

(6)

https://unzensuriert.at/content/153372-zuvor-undenkbar-john-ioannidis-geht-mit-corona-politik-hart-ins-gericht/?pk_campaign=Unzensuriert-Infobrief

(7) A. a. O.

(8) A. a. O.

(9)

<https://globalresearch.ca/sprung-in-das-reich-der-freiheit-wagen-hannah-arendts-bekanntnis-zur-ethisch-begrundeten-verweigerung-des-individuums/5786688/>

Featured image is from IMDb

The original source of this article is Global Research
Copyright © [Dr. Rudolf Hänsel](#), Global Research, 2022

[**Comment on Global Research Articles on our Facebook page**](#)

[**Become a Member of Global Research**](#)

Articles by: [Dr. Rudolf Hänsel](#)

Disclaimer: The contents of this article are of sole responsibility of the author(s). The Centre for Research on Globalization will not be responsible for any inaccurate or incorrect statement in this article. The Centre of Research on Globalization grants permission to cross-post Global Research articles on community internet sites as long the source and copyright are acknowledged together with a hyperlink to the original Global Research article. For publication of Global Research articles in print or other forms including commercial internet sites, contact: publications@globalresearch.ca

www.globalresearch.ca contains copyrighted material the use of which has not always been specifically authorized by the copyright owner. We are making such material available to our readers under the provisions of "fair use" in an effort to advance a better understanding of political, economic and social issues. The material on this site is distributed without profit to those who have expressed a prior interest in receiving it for research and educational purposes. If you wish to use copyrighted material for purposes other than "fair use" you must request permission from the copyright owner.

For media inquiries: publications@globalresearch.ca